

Bayern: Anzahl Proben und deren Verteilung in der 4. Klasse

Beitrag von „Petra“ vom 22. Oktober 2009 10:12

Es gibt eine neue Info vom KM Bayern:

Zitat

Der pädagogische Ermessensspielraum der Lehrkräfte bleibt bei den Regelungen zum Übertritt in der vierten Jahrgangsstufe in vollem Umfang erhalten. Wie viele Proben die einzelnen Lehrkräfte bis zur Übertrittsempfehlung schreiben, liegt in ihrem Ermessen.

Der Richtwert von 22 Proben stelle eher die Obergrenze dar. Weiterhin stellt Spaenle in dieser Presseerklärung fest: Die Lehrkräfte müssen nicht bereits zum Schuljahresbeginn festlegen, wann sie Proben schreiben wollen und in welchen Wochen keine Probe geschrieben werden soll. Der Pressesprecher Ludwig Unger stellt gegenüber dem Münchener Merkur vom 21.10. in Aussicht, dass schon bald eine neue Kultusministerielle Bekanntmachung veröffentlicht wird.

Petra